



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2020

UNSERE THEMEN

- Gemeinsam durch die Krise
- Hausmeister gesucht
- Neues Projekt
„Sponsorentafel“
- Blutspende und Corona
- Wichtige Kontaktnummern

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ganz egal, wie viele Fragen die Corona-Pandemie noch bereithalten mag, eines ist bereits ganz sicher: Der Zusammenhalt der Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler und ihr Engagement für die Hilfsbedürftigen in der gesamten Republik sind beeindruckend. Deshalb widmen wir diese Ausgabe der rotkreuz-Nachrichten all den zumeist ehrenamtlich Tätigen im DRK, die seit vielen Wochen unermüdlich im Einsatz sind. Auf den nächsten Seite bekommen Sie einen Eindruck, wie vielfältig das Engagement ist und mit wie viel Kreativität unsere Teams diese Aufgabe meistern. Eine der vielen Corona-Fragen betrifft übrigens unsere Blutspender. Wie sie während der Pandemie Blut spenden können, ohne sich selbst zu gefährden, beschreiben wir auf Seite 4.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen unser neuestes Projekt ans Herz legen: Unsere Sponsorentafel. Hier habe Sie die Gelegenheit, das

DRK Bönen finanziell zu unterstützen und die auch öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Was der Herbst dieses Jahres uns bringen wird, kann noch niemand sagen. Doch es ist sehr beruhigend zu wissen, dass wir #füreinander da sind. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute. Bleiben Sie zuversichtlich.



Herzliche Grüße Ihre

Angelika Flechsig
Erste Vorsitzende
DRK Ortsverein Bönen e.V.

Gemeinsam durch die Krise

Seit Monaten sind DRK-Teams in vielen Lebenslagen unermüdlich im Einsatz. Mittlerweile mehr als 443.300 Ehrenamtliche und viele Zehntausend Fördermitglieder machen es möglich – mit scheinbar unerschöpflicher Energie und Kreativität.

Im Corona-Modus ist die DRK-Gemeinschaft in Höchstform. Um Krankenhäuser zu entlasten, werden bundesweit beispielsweise mobile Arztpraxen und Fiebermessstationen des Roten Kreuzes eingesetzt und betreut. Auch Bönener Ehrenamtliche haben mehrfach in Testzentren in Fröndenberg und Gütersloh geholfen, Abstriche zu nehmen und hierbei Menschen auf eine mögliche Corona-Infektion zu testen. Zudem steht die Fürsorge für Ältere, Risikogruppen und Bedürftige oder Menschen in Quarantäne im Fokus – vor allem durch unkomplizierte Nachbarschaftshilfe. „Nicht immer tragen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierbei Rotkreuzkleidung. Oftmals sind sie einfach für die Nachbarschaft da, weil es für uns selbstverständlich ist, die Rotkreuzidee – also füreinander da zu sein – auch im privaten Umfeld zu leben. Ganz getreu unserem Motto 'Gemeinsam für Bönen', blickt der Bönener Rotkreuzleiter Steffen Neumann auf die zurückliegenden Wochen und Monate zurück.

Überall organisierten DRK-Teams kostenlose Hilfe beim Einkaufen – samt Lieferservice an die Haus- oder Wohnungstür. Viele Ehrenamtliche und Mitglieder des Jugendrotkreuzes holten Rezepte beim Hausarzt ab, besorgten Medikamente in der Apotheke oder führten Hunde aus. Sie übernahmen den Gang zur Reinigung oder zur Post, auch Hilfe im Haushalt wurde vermittelt – ausführliche Gespräche inklusive.



Foto: Frank Nümmberger/DRK e. V.

Beschaffung und Verteilung von FFP2-Schutzmasken während der Corona-Pandemie

Zudem sind auch wir in Bönen Anlaufstelle für Freiwillige, die sich engagieren möchten. Wie vielfältig die Aktivitäten sind, zeigt auch der Landesverband Sachsen. In Dresden wurden 30-minütige Online-Schulungen zu Hygiene und Desinfektion sowie Pflege-Grundwissen entwickelt, die mittlerweile mehr als 20.000 Teilnehmende bundesweit hatten. In der DRK-Rettungsschule Niedersachsen sind Erklärvideos entstanden, beispielsweise zum An- und Ablegen von Infektionsschutzkleidung. Darüber hinaus halfen wir bei der Verteilung dringend benötigter Schutzausstattung an die Bezirksregierung Arnsberg. Zahlreiche Mitglieder spendeten selbstgenähte Mund-Nase-

Masken für Helfende und Pflegekräfte. Insgesamt kamen in Bönen so rund 2.000 textile Mund-Nasen-Bedeckungen zusammen. Unser Jugendrotkreuz hatte noch eine andere ungewöhnliche Idee: Um den Kontakt zu den Jugendlichen auch in Corona-Zeiten zu halten, wurden kurzerhand virtuelle Gruppenstunden in Form von Online-Videokonferenzen entwickelt – gut möglich, dass diese Lösung auch nach der Pandemie Bestand haben wird.

Wenn Sie selbst helfen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Wir freuen uns auch über Anregungen und sind jederzeit für Sie da.

Chronologie – Wie alles begann

Dezember 2019 Erster Nachweis im chinesischen Wuhan zur neuartigen Atemwegserkrankung Covid-19. Auslöser ist das bis dahin unbekannte Coronavirus SARS-CoV-2.

27. Januar 2020 Erste erfasste Infektion in Deutschland bestätigt. Betroffen ist ein Mitarbeiter des Automobilzulieferers Webasto in Bayern.

1. Februar Bundeswehr holt deutsche Staatsangehörige aus Wuhan zurück. Sie kommen in eine Kaserne in Germersheim in Quarantäne.

25. Februar Der Landkreis Heinsberg in Nordrhein-Westfalen wird ein Schwerpunkt der Pandemie in Deutschland.

Anfang März Berichte von Hamsterkäufen häufen sich.

11. März Weltgesundheitsorganisation (WHO) erklärt den Ausbruch zu einer Pandemie.

13. März Besuche in Pflegeheimen werden eingeschränkt.

ab 16. März In den Bundesländern schließen Kitas und Schulen, bis auf wenige Ausnahmen auch Geschäfte, Sporteinrichtungen, Kneipen und Kinos. Gottesdienste fallen aus. Viele gehen ins Homeoffice.

22. März umfangreiche Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen deutschlandweit

6. April Im thüringischen Jena muss Mund-Nase-Schutz getragen werden.

20. April Landesweite Maskenpflicht in Sachsen; bis zum 27. April verfügen das auch die anderen Bundesländer. Erste Länder dürfen wieder öffnen. Unterschiedliche Regelungen in den Bundesländern.

ab 30. April Die Corona-Maßnahmen werden Stück für Stück gelockert.

6. Mai Bewohnende in Pflegeheimen dürfen wieder von „einer festen Kontaktperson“ besucht werden.

ab 11. Mai Schulen und Kitas öffnen nach und nach wieder

17. Juni Corona-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies im Kreis Gütersloh

Neues vom DRK-Ortsverein Bönen

Aktive Unterstützer gesucht

Wir suchen zur Pflege unseres Rotkreuzzentrums einen interessierten Menschen, der Lust und Zeit hat, auf ehrenamtlicher Basis Hausmeistertätigkeiten zu übernehmen. Hierzu gehören insbesondere die Pflege der Außenanlagen, kleinere Reparatur-, Wartungs-, sowie Instandsetzungsarbeiten. Wichtig ist uns handwerkliches Geschick, selbständiges Arbeiten und Freude an der Arbeit in einem Team.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **02383-2574 (Anrufbeantworter)** oder **senden Sie eine E-Mail an info@drk-boenen.de**

Fördernde Unterstützer gesucht

Ohne die freiwillige, finanzielle Hilfe von Freunden, Unterstützern und Förderern des DRK Bönen ist unsere gemeinnützige Arbeit nicht möglich. Hierbei freuen wir uns über jede einzelne Spende. Egal, wie hoch der Betrag ist. Auf der unten abgebildeten Sponsorentafel sehen Sie unser neuestes Projekt zur Mitteltgewinnung. Ziel ist hierbei die Gewinnung von Sponsoren, die unseren Ortsverein regelmäßig und dauerhaft finanziell oder durch Sachleistungen unterstützen.

Die Förderbeträge kommen direkt dem DRK Ortsverein Bönen e. V. zu Gute und werden für satzungsmäßige Aufgaben eingesetzt, konkret sind dies in Bönen:

Erste Hilfe bei Notständen und Unglücksfällen, Arbeits- und Verkehrsunfällen sowie bei Brandeinsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Bönen, im Katastrophenschutz, Durchführung von Sanitäts- und Rettungsdienste, Blutspendeterminen, Jugendhilfe und Jugendbildung in unserem Jugendrotkreuz sowie im Schulsanitätsdienst, Ausbildung- und Fortbildung sowie Ausrüstung der ehrenamtlichen Kräfte, Unterhaltung und Instandhaltung unseres Rotkreuzheimes und unserer Einsatzfahrzeuge in Bönen sowie sonstiger Materialien. In vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden engagieren sich unsere Mitglieder für diese Aufgaben. Das DRK erhält für die Durchführung gewisser Leistungen eine Refinanzierung von Bund und Ländern. Wir erhalten auch Einnahmen aus der Blutspende und die Durchführung von Sanitäts- und Rettungsdiensten.

All das reicht jedoch nicht aus, um die wichtige Arbeit des DRK allen bedürftigen Menschen zuteil kommen zu lassen.

Wir erstellen mit Unterstützung einer Bönener Werbeagentur und einer ortsansässigen Firma für Werbetechnik eine „Sponsorentafel“ mit den Logos unserer Sponsoren. Hierbei handelt es sich um eine so genannte „Aluminium-Sandwich-Tafel“. Diese Sponsorentafel präsentieren wir dauerhaft stationär in unserem Vereinsheim am Königsholz an einer exponierten, öffentlichkeitswirksamen Stelle. Sie ist gut sichtbar bei Blutspenden, Schulungen, Lehrgängen, Vermietungen, Adventsbasaren, Presseterminen und ähnlichen Veranstaltungen. außerdem erfolgt eine Präsentation in unseren vierteljährlichen Newslettern (Auflage ca. 500 Stück) und auf unserer Homepage **www.drk-boenen.de**.

Zusätzlich lassen wir eine mobile „Sponsorentafel“ (Kundenstopper WindPro 100 %), erstellen, die bei Veranstaltungen, an denen der Ortsverein teilnimmt außerhalb unseres Vereinsheims präsentiert werden kann. Hierbei werden die Interessen der Veranstalter gewahrt, indem im Vorfeld eine entsprechende Abstimmung erfolgt. Gleichzeitig bietet sich hier aber auch eine Gelegenheit, weitere Sponsoren zu gewinnen.

Die Sponsoren erhalten von uns regelmäßig ebenso wie unsere Fördermitglieder unsere rotkreuzNachrichten in denen wir konkret über die Verwendung der Förderbeiträge berichten. Zusätzlich informieren wir über die lokale Presse, unsere Homepage **www.drk-boenen.de** sowie auf Facebook und Instagram.

Sofern es vom Sponsor gewünscht wird, bemüht sich der Ortsverein um eine öffentlichkeitswirksame Präsentation (örtlicher Pressetermin) der Sponsorentätigkeit.

Je mehr Sponsoren und Fördermitglieder wir haben, desto mehr Menschen können wir helfen! Falls auch Sie künftig auf unserer Sponsorentafel erscheinen möchten, freuen wir uns sehr hierüber. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an unseren Ansprechpartner Herrn Pelz unter Telefon: 0 23 83 - 14 04 oder per E-Mail an karl-heinz.pelz@drk-boenen.de

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren



Hier könnte auch Ihr Firmenlogo stehen. Bei Interesse, E-Mail bitte an: info@DRK-Boenen.de

Ihr Platz auf unserer Sponsorentafel ist noch frei!



Foto: Andre Zeick/DRK Service GmbH

Ein kleiner Stich, der große Hilfe leistet

Blutspenden während Infektionszeiten

Das Wichtigste vorweg: Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. Die DRK-Blutspendedienste beobachten die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden.

Wie immer gilt: Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen. Das gilt auch für Spendewillige, die sich in den vergangenen vier Wochen im Ausland aufgehalten haben. Wenn Sie also gesund und fit sind, können Sie Blut spenden. Denn auch in Zeiten des Coronavirus, benöti-

gen wir dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

Aktuelle Informationen und Termine: Wir empfehlen Ihnen auf der Internetseite nachzulesen, ob es aktuelle Einschränkungen oder Änderungen bezüglich Blutspenden gibt. Täglich aktualisieren wir zudem unsere Termine. Informieren Sie sich daher bitte tagesaktuell, ob Ihr Wunschblutspendetermin stattfindet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.drk-blutspende.de **oder rufen Sie uns an: Servicetelefon 0800 11 949 11**



Foto: Janis Jänske/DRK-Service GmbH

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Wir testen im Rahmen der Blutspendeaktion nicht auf Corona!

Derzeit können wir aufgrund der aktuellen Lage vor Ort keine Kinderbetreuung gewährleisten. Bitte sehen Sie daher davon ab, Ihre Kinder mit zur Blutspende zu bringen.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin: Bitte achten Sie auch auf Blutspendeaktionen auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen.

Bitte bringen Sie zum Ausfüllen des Anamnesebogens Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Wichtige Kontaktnummern

**Zentrale Infonummer des DRK.
Tel: 08000 365 000.**

Kostenfrei und 24h erreichbar!

**Kostenlose Blutspender
Hotline: 0800 11 949 11**

Impressum

DRK Ortsverein Bönen e. V.

Redaktion:
Christian Kamp, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Vi.S.d.P.:
Angelika Flechsig, Erste Vorsitzende

Herausgeber:
DRK Ortsverein Bönen e.V.
Königsholz 1a
59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 - 25 74
www.drk-boenen.de
info@drk-boenen.de

Auflage: 500

Spendenkonto:
DRK-Ortsverein Bönen e. V.
Sparkasse Bergkamen-Bönen
IBAN: DE28 4105 1845 0001 0052 63
SWIFT-BIC: WELADED1BGK